

Bachelorseminar Betriebswirtschaftslehre – Sommersemester 2022

Prof. Dr. Hanna Schramm-Klein

„Internationalisierung von Dienstleistungen“

Das Seminar findet als **Blockveranstaltung** statt (2 SWS). Die **Einführungsveranstaltung** findet am 6. April 2022 statt. Die **Seminarpräsentation** findet als Zwischenpräsentation am 30. Juni 2022 und am 01. Juli 2022 statt. **Weitere Termine** (Methodenkurs, Diskussion des Zwischenstands zur empirischen Untersuchung) und Raumangaben bzw. Angabe, ob die Termine online (per Zoom) abgehalten werden, finden **nach Ankündigung** statt.

Problemstellung und Ziel des Seminars:

Rund ein Fünftel des weltweiten Außenhandels wird mit Dienstleistungen realisiert. Dienstleistungen weisen dabei im Vergleich zu Sachgütern eine Vielzahl von Besonderheiten auf, so insbesondere ihre Immaterialität sowie die Integration des externen Faktors. Zudem sind Dienstleistungen sehr heterogen und durch hohe Variabilität gekennzeichnet. Diese Besonderheiten sind damit verbunden, dass Dienstleistungen oftmals einen lokalen Charakter aufweisen. Gerade auf Grund der Notwendigkeit der Integration des externen Faktors erfolgt häufig eine stärkere Orientierung an lokalen Anforderungen – bzw. an individuellen Anforderungen.

Die Internationalisierung von Dienstleistungsunternehmen kann mit Blick auf die Art des Marktengagements in unterschiedlicher Form erfolgen. So können sich Nachfrager international mobil zeigen und Dienstleistungen im Ausland wahrnehmen (z.B. Tourismus, Gesundheitsbereich), Anbieter können in Gastländern Niederlassungen eröffnen (z.B. Gastronomie, Hotellerie, Friseure) oder sowohl Anbieter als auch Nachfrager zeigen sich international mobil und die Dienstleistung wird in einem Drittland wahrgenommen. Vor allem die Digitalisierung befördert zudem den Dienstleistungsexport, bei dem eine reine grenzüberschreitende Transaktion erfolgt, bei der weder die Anbieter noch die Nachfrager der Dienstleistung Mobilität zeigen (z.B. Software, Cloud-Services, Finanzdienstleistungen).

Im Rahmen dieses Seminars sollen die Besonderheiten der Internationalisierung von Dienstleistungen und die Rolle der Digitalisierung in diesem Kontext untersucht werden. Sowohl die Unternehmens- als auch die Verbraucher(-schutz-)perspektive sollen dabei berücksichtigt und analysiert werden. Internationale Dienstleistungen bzw. die Internationalisierung von Dienstleistungen spielen sowohl im B2B-Bereich als auch im B2C-Bereich eine Rolle. Sie stellen jedoch die Anbieter und die Nachfrager vor besondere Herausforderungen, beispielsweise was Risiko, Vertrauen und Service-Qualität angeht. Somit stellt sich die Frage, welche Potenziale und Herausforderungen der Internationalisierung von Dienstleistungen bestehen und welche zentralen Erfolgsfaktoren dabei von Bedeutung sind.

Zielgruppe:

Die Veranstaltung richtet sich **vornehmlich an Studierende im Bachelorstudiengang „Betriebswirtschaftslehre“**. Studierende aus anderen Studiengängen sind ebenso herzlich willkommen; Grundlagenkenntnisse im Marketing, in der Markt- und Marketingforschung sowie von statistischen Methoden sind empfehlenswert. Informationen zur Anrechenbarkeit für andere Studiengänge an der Fakultät III sowie für Nebenfachstudierende entnehmen Sie bitte unisono (www.unisono.uni-siegen.de) oder den Modulhandbüchern. Die Teilnehmerzahl des Seminars ist auf 25 TeilnehmerInnen begrenzt.

Seminarstruktur:

Das Seminar „**Internationalisierung von Dienstleistungen**“ im Sommersemester 2022 beginnt mit der Einführungsveranstaltung, die am 6. April 2022 von 10:00 Uhr bis 12:00 Uhr stattfinden wird. Diese wird, je nachdem, wie sich die Veranstaltungssituation an der Universität Siegen gestaltet, entweder als Präsenzveranstaltung stattfinden oder sie wird online angeboten (per Zoom-Konferenz) (genauer wird angegeben, sobald es bekannt ist). Die Studierenden führen unter Anleitung semesterbegleitend ein **empirisches Forschungsprojekt** für die Beantwortung einer vorgegebenen Problem- bzw. Fragestellung durch. Die Durchführung und die wesentlichen Ergebnisse des empirischen Forschungsprojekts müssen im Rahmen einer schriftlichen Hausarbeit ausgearbeitet sowie in der Blockveranstaltung in Form einer Zwischenpräsentation präsentiert werden.

Inhalte/Lernziele:

Die Studierenden sollen anhand ausgewählter Themen lernen, diese mithilfe der relevanten Literaturbeiträge selbständig zu erfassen und kritisch zu würdigen. Im Vordergrund des Seminars steht dabei insbesondere die Übertragung und Anwendung theoretischer Erkenntnisse auf eine spezifische Fragestellung im Rahmen einer empirischen Studie. Ein Thema soll vertieft für die Anfertigung einer Hausarbeit (15 Textseiten) und einen Vortrag mit Diskussion bearbeitet werden. Dabei lernen die Studierenden Methoden und Techniken des wissenschaftlichen und empirischen Arbeitens ebenso kennen wie Vortrags- und Präsentationstechniken.

Anforderungen an die Hausarbeit:

Es gelten die Formvorschriften der Professur für Betriebswirtschaftslehre, insbesondere Marketing und Handel. Die „Richtlinien zur Anfertigung wissenschaftlicher Arbeiten“ können Sie von der Internetseite der Professur unter <http://www.wiwi.uni-siegen.de/marketing> unter dem Menüpunkt „Lehre → Seminare“ herunterladen.

Regelung zu Fehlversuchen:

Seminarteilnahmen, die nicht angetreten oder abgebrochen werden, gelten bereits seit dem SoSe 2013 als „nicht bestandenem Seminar“ (NB). Die Seminarveranstaltung wird mit „nicht ausreichend“ (5,0) bewertet und als Fehlversuch auf die Anzahl der Wiederholungsmöglichkeiten angerechnet. Im Rahmen der Veranstaltung sind zwei Individualleistungen zu erbringen (die Vorstellung einer Zwischenpräsentation und die Abgabe einer 15-seitigen Seminararbeit). Für eine erfolgreiche Beendigung des Seminars sind beide Teilbereiche mit mindestens 4,0 zu bestehen.

Regelungen für die Anmeldung von Seminaren:

Die Seminarplatzvergabe für das Sommersemester 2022 erfolgt über die Veranstaltungsbelegung in Unisono. Für Studierende entfällt damit eine Bewerbung am jeweiligen Lehrstuhl. Weitere Informationen und Regularien zur Anmeldung finden Sie unter <https://pafak3.wiwi.uni-siegen.de/info/pruefungen/seminare/>.

Pflichttermine:

- **Einführungsveranstaltung:** 06.04.2022, 10:00 Uhr bis 12 Uhr, Raum bzw. Videokonferenz nach Ankündigung
- **Methodenkurs:** Im Mai 2022, genaue Angabe von Datum, Zeit und Raum (bzw. Videokonferenz) nach Ankündigung
- **Blockveranstaltung:** 30.06.2022 und 01.07.2022, genaue Zeit und Raum (bzw. Videokonferenz) nach Ankündigung
- **Abgabe der Hausarbeiten:** 30. September 2022.